

Was sich der deutsche Michel weismachen lässt? (2)

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 02.07.2023

1. Vorgeplänkel

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

es ist doch immer wieder erwürgend, was sich der deutsche Michel so alles überstülpen lässt. In der Einfachheit seines Geistes, die er besitzt, weil er sich das selbstbewusste und eigenverantwortliche Denken abgewöhnen lassen hat, kann man ihn alleweil neue Plage auf den Buckel binden, ohne dass er wirklich merkt, dass er damit immer weiter in den Staub gedrückt wird. Erst wenn die Nase so im Dreck aufschleift, dass sie wund wird und daher sehr weh tut, versucht er ab und wann ein Recht zu erhaschen, das ihm etwas Druck vom Buckel nimmt. Da dies aber nicht wirklich geschehen kann, nimmt er sich Hilfsmittel und stützt seinen gebeugten Rücken mit einem Stock, um seine Nase wieder etwas in die Höhe heben zu können. Ist es nicht gut, wenn der Michel sich etwas beugt und somit seinen Herren anzeigt, dass er ein Guter ist? Wie ein solcher Bückling vorm Herrn auszusehen hat, hat ihm doch der [Habeck einst aufgezeigt](#), als dieser in Katar um Gas gebettelt hat.

Steht es dem Michel nicht zu, diesen Bückling alltäglich von früh bis in die Nacht anzunehmen? Wozu anders hat denn Habeck & Co. die Macht über den Michel ihn mit Gesetzen den Bückling beizubringen? Da ein Ermächtigungsgesetz a la [§§ 28a & 28b](#) IFSG, dort ein Anpassungsgesetz, da ein Neuregelungsgesetz für ein bestehendes Gesetz und obendrauf immer wieder noch andere Gesetze wegen neuer nationaler Notlagen.

Derweil ist doch die eigentliche nationale Notlage die fehlende rechtsgültige und vom deutschen Volk tatsächlich in Kraft gesetzte Verfassung!

Das Grundgesetz **für** die Bundesrepublik in Deutschland (hier das **für** anstatt das **der** beachten) war ein Organisationsstatut der drei Westbesitzer für einen Teil des deutschen Staates, den drei Westbesatzungszonen.

1990 zum 18.07. hat das GG aufgrund fehlendes [Geltungsbereiches](#) ([Art. 23 a. F.](#)) seine Gültigkeit verloren, denn ein Gesetz bedarf den Bereich einer Gültigkeit. Was da in der neuen Präambel seit 1990 zusammengefasst ist, ist erstunken und erlogen, eine aus 7 Lügen zusammengedrillte Lüge, die es in sich hat und inzwischen 33 Jahre überstand.

Es heißt immer, was lange währt, wird gut. Lange währt der Betrug des deutschen Volkes und seiner angeblichen Herrschaft über das eigene Land. Eine solche Herrschaft gründet nach dem [Rechtsstaatsprinzip](#) auf eine vom Herrscher in Kraft gesetzte Verfassung. Der letzte Herrscher des deutschen Staates, der so etwas tat, waren die Reichsfürsten, die 1871 die Verfassung des Kaiserreichs in Kraft gesetzt haben. Diese aber mit ihrem Thronverzicht zum 28.11.1918 außer Kraft gesetzt hatten. Seit dem hat kein deutscher Herrscher dem deutschen Staat wieder einen solchen Gesellschaftsvertrag gegeben, der mit Inkraftsetzung durch den Herrscher zur Verfassung erhoben wird, auch wenn dies angeblich geschehen wäre. Zum einen nicht, weil die Weimarer Verfassung nicht vom Volk, dem Herrscher/Souverän nach Art. 1, in Kraft gesetzt wurde, sondern vom [SPD-ler Ebert](#), einem [fraglichen](#) Präsident, der rein gar nichts für das Volk übrig hatte, sondern der Vertreter des [monarchischen](#) Gedanken war. Das hat in seiner Regierungszeit als selbsternannter Präsident derart seine Auswirkung gezeigt, die er [mit Noske](#) (ebenfalls ein SPD-ler) dem eigentlichen deutschen Herrscher, dem Volk übergezogen hat. Diese vom Volk nicht in Kraft gesetzte „Verfassung“ hat mit ihrem Notstandsgesetz zur hitlerfaschistischen Herrschaft mit seinem Ermächtigungsgesetz geführt und bekanntlich damit das deutsche Volk in den zweiten großen

Weltenbrand gedrängt.

Nach dessen Ende haben unsere Ahnen „Nie wieder Krieg!“ geschworen; und was ist daraus entstanden? Ein besatzungsgerecht geformtes, also germanisches, Volk, das ganz und gar nicht mehr deutsch ist. Einst das Volk der Dichter und Denker und inzwischen ein Volk der dressierten Verbraucher, Rechtehascher und Desinfektionsfetischisten. Ein Volk, das nur noch ein Teil der Bewohner des Bundesgebietes ist. Ein Volk, das weder 1949 mit einem verfassungsgebenden Kraftakt und schon gleich gar nicht 1990 mit einem ebensolchen das GG zu seiner Verfassung erhob. 1949 geschah dies wie es im [Art. 144 GG](#) festgehalten steht und das sogar bis dato, eine Bestimmung, die auf das [Genehmigungsschreiben zum GG der drei Westbesatzer vom 12.5.1949](#) stammt und 1990 waren es noch nicht einmal diese, sondern einfach nur [wichtige Männer](#), die sich einig waren, wie zu verfahren wäre und zwar gegen das deutsche Volk.

Für wen ist das, was lange währt, nun gut geworden?

Für die Herren des deutschen Volkes.

Seit dem 18.07.1990 mit Aufhebung der Rechtsgültigkeit des GG, gibt es noch nicht einmal die Erfüllung der Haager Landkriegsordnung, hier insbesondere des Art. 43, in dem es lautet: *„Nachdem die gesetzmässige Gewalt tatsächlich in die Hände des Besetzenden übergegangen ist, hat dieser alle von ihm abhängenden Vorkehrungen zu treffen, um nach Möglichkeit die öffentliche Ordnung und das öffentliche Leben wiederherzustellen und aufrechtzuerhalten, und zwar, soweit kein zwingendes Hindernis besteht, unter Beachtung der Landesgesetze.“*

Dafür haben alle vier Besatzungsmächte, also auch die Sowjetunion, deren heutigen Rechtsnachfolger, die Russische Föderation, deutsches Recht und Gesetz von hitlerfaschistischen Verfälschungen bereinigt.

Nun gut, vor allem in den drei Westbesatzungszonen hat das nicht ganz so geklappt, da was den Herren nutzt, bekanntlich sein darf. So ist z. B. das Finanzabgabegesetz, was die sog. Steuern regelt, noch weitgehend unbereinigt geblieben. Und was ist seit dem 18.7.1990? Es ist ganz klar eine Gesetzgebung ohne rechtsgültige verfassungsgemäße Grundlage, was klar dem Rechtsstaatsprinzip widerspricht. Damit zerfallen alle neu erlassenen Gesetze mit Inkrafttreten zu willkürlichen Regeln. Die meisten von diesen Regeln verschärfen die Lebenslage der Bewohner des Bundesgebietes, deren das deutsche Volk nur noch ein teil ist. Die Verschärfung von Gesetzen, hier willkürlichen Regeln, wird [faschistoid](#) genannt.

Es ist das Problem des Faschismus, ein Rhythmus, bei dem jeder mit muss, da er ansonsten zum Gegner der aufdiktierten Offensichtlichkeit erklärt wird, was letztendlich mit der willkürlichen Regel des § 130 StGB Volksverhetzung geahndet wird und zwar durch amtsanmaßende Richter, denen für ihr öffentlich rechtliches Tun eine rechtsgültige verfassungsgemäße Grundlage fehlt. Dazu ist dann noch die Staatsanwaltschaft als ausführende Gewalt/Exekutive nicht dem Innenminister sondern nach §§ [146](#) & [147](#) GVG dem Justizminister. Ein Teil der Aufhebung der Gewaltenteilung, der weitaus größere Teil der Aufhebung der Gewaltenteilung aber ist das, die obersten Richter, also die vom 3 x G (GrundGesetzGericht) lt. [Art 94 GG](#) und [§ 5 des 4 x G/GrundGesetzGerichtsGesetz](#)) von Parteien in ihre Stellung gehievt werden. Parteien, die dem Wohlwollen der Besatzer mit weitergeltendem Besatzungsgesetz ([Übereinkommen zur Regelung bestimmter Fragen in bezug auf Berlin](#)) unterworfen sind. Solange das aber dem deutschen Michel nicht klar wird, und zwar dass alle Parteien, die nach diesen willkürlichen Regeln zugelassen sind, diesem rechtsstaats**widrigem** System zu dienen haben, solange wird der deutsche Michel Untertan bleiben und nicht wieder zu einem Volk der Dichter und Denker werden können. Solange wird der Ruf von August Heinrich Hoffmann aus Fallersleben „Uns zur edlen Tat begeistern, unser ganzes Leben lang“ in Schall und Rauch aufgehen.

So zumindest meine Meinung als rotziger Querulant, namens Opelt.

Eines sollte klar sein, „die Bundesregierung sorgt für ihre Bürger“. So die Überschrift von einem [Artikel von Tarek Schwarz](#)

Hier gleich noch einmal vom rotzigen Querulanten eingeworfen, eine Republik ist ein freier Staat, der deutsche Staat aber ist mangels Organisation (fehlende Verfassung) handlungsunfähig, denn der deutsche Staat, nach wie vor mit dem Namen Deutsches Reich hat [keinen Friedensvertrag](#) mit den Vereinten Nationen nach dem WK 2 bekommen. Einen Friedensvertrag, den die Sowjetunion bereits einige Jahre nach dem Krieg für ein vereintes Deutschland angestrebt hat, von den Westbesatzern aber immer wieder verhindert wurde, weil diese von den selbsternannten Herren der Welt aufdiktiert bekamen, was sie zum Nutzen der Herren zu tun haben.

Trotz meiner rotzigen Querulanz bin ich nach wie vor Vertreter der Meinungsfreiheit, solange die Meinung ein klein wenig auf Vernunft beruht. Tut das meine Meinung? Wer sich gegen meine Meinung schützen will, für den finden sich [hier ein paar Tipps](#).

Nun zurück zu dem Regime, dass sich so um seine Bürger kümmert. Wer ist der Bürger, um den sich das Regime kümmert?

Sind es alle Bewohner des Bundesgebietes oder sind es nur jene, die die Angehörigkeit zum deutschen Staat ihr Eigen nennen? Wie wird denn die Angehörigkeit zum deutschen Staat festgeschrieben? Na klar, mit einem Gesetz. Dieses Gesetz war bis 1999, also bis 9 Jahre nach der vermaledeiten Wende, das Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz aus dem Jahr 1913, das bis dahin als positives Recht weitergalt. Dann hat unter Schröder der Dünkel gesiegt, genug Migranten die deutsche Staatsangehörigkeit auszuhändigen, um einen erneuten Wahlsieg einfahren zu können. dafür wurde das sog. deutsche Staatsangehörigkeitsgesetz geschaffen, aber eben ohne eine rechtsgültige verfassungsgemäße Grundlage. Damit ist dieses Gesetz mit Erlass zur willkürlichen Regel mutiert. Obendrein hat diese Regel noch nicht einmal einen [Geltungsbereich](#). Es ist also zweifelhaft wo es überhaupt gelten soll, ob es die Grenzen von 1937 aus Art. 116 GG einbezieht oder nur den Restkörper des deutschen Staates, die 1945 gebildeten vier Besatzungszonen. Ein Gebiet, dem ca. 37 % des eigentlichen Staatsgebietes fehlen, dieses Fehlen aber nach fortgebildetem Völkerrecht festgeschrieben ist, bis zu dem Zeitpunkt, mit dem das deutsche Volk wieder so ein Ansehen erworben hat, dass auch die Menschen, die inzwischen auf den abgetrennten Gebieten leben, wieder einem gesamten deutschen Staat angehören wollen.

Herr Schwarz zeigt auf, wie ein Führer des BRiD Regimes nahtlos vom Corona Notstand zum Klimanotstand übergeht. Der Führer ULB (Unlauterbach) ein SPDler, völlig einig mit den Olivgrünen wie Habeck, kümmert sich um die fraglichen Bürger, also Staatsangehörige des deutschen Staates, um diese hitzefest zu machen. Die „wir:innen“ fordern für die neue Pflicht einen [klaren Rahmen](#) in Form eines Klimaanpassungsgesetzes, das dann auf allen Ebenen für die Bewohner des Bundesgebietes gelten soll. Damit könnte man den kommenden Klimakrisen bestens begegnen, um den Auswirkungen, die man in den letzten Jahren hinnehmen musste, zu entgehen. Ja, mein lieber Herr Gesangsverein, welch ein Hochmut von den „wir:innen“ den Pakt der Sonne mit der Erde begegnen zu können, also das Klima zu beeinflussen. Wie oft habe ich schon aufgezeigt, dass das weltweite Klima insgesamt nicht von Menschenhand beeinflusst werden kann und der ganze CO2 Schwindel nichts weiter ist, als eine Maßnahme das Schneeballsystem des Profits am laufen zu halten. Es wird mit Sicherheit das Klima, also hier die Temperatur sich in diesem Jahrhundert nicht mehr als 1,5 Grad erwärmen. Die schlimmen Klimakrisen, die auf der Erde aber trotz allem geschehen und mit Ausdürren oder dem Gegenteil mit Wasser zerstörenden Auswirkungen auftreten, werden sehr wohl nicht zwischen Sonne und Erde hervorgebracht, sondern von menschlicher, besser gesagt unmenschlicher Hand angestoßen. Angestoßen mit der Beeinflussung des erdumspannenden Magnetfeldes durch HAARP, also radiomagnetische Wellen,

die den Jet Strom so sehr beeinflussen, dass dieser die Wassermassen von einem Gebiet abführt um sie gesammelt auf anderem Gebiet herabzulassen. Werden dann solche Wassermassen auf ausgetrocknetes Gebiet herabgelassen, dann wird dieses Gebiet für Jahrzehnte zerstört, wie man es im Jahr 2021 im wunderschönen deutschen Ahrtal erleben musste.

Diese mit HAARP gesteuerte Beeinflussung des erdumspannenden Magnetfeldes wird mit Geoengineering verstärkt. Geoengineering, das besonders mit den Chemiestreifen eine Art Treibhaus aufbaut, also die Sonnenenergie in die untere Erdatmosphäre eindringt, diese Energie am Boden in Wärme gewandelt, aber nicht mehr ins Weltall austreten lässt.

Warum dieses? Weil die Chemiestreifen (Aerosole) aus Kohlenwasserstoffpolymeren bestehen, aus denen auch Styropor hergestellt wird, also eine wärmedämmende Wirkung haben, genau wie ein Treibhausdach. Der Schwindel mit dem CO₂, das allein schwerer ist als die restliche Luft und an dieser nur ein Anteil von 0,04% hat, sollte endlich begriffen werden, denn wenn CO₂ nicht ständig durch die Luftbewegung in der Atmosphäre aufgewirbelt wird, sinkt es zu Boden und kann daher in keiner Weise eine Art Dach/Oberschicht in der Atmosphäre bilden, die den Wärmeaustritt ins All verhindert. Eine solche Schicht gibt es jedoch auch in natürlicher Form, es ist der Wasserdampf in Form von Wolken. Wer einmal mit klarem Verstand einen ganzen Tag mit klarem Himmel im Winter verfolgt, wird erkennen, dass sich tagsüber die Luft erwärmt, später in der Nacht aber bei klarem Himmel klirrende Kälte eintritt, also die am Tag eingetretene Sonnenenergie in Wärme umgewandelt, wieder völlig ins All austritt, weil die dämmende Schicht der Wolken/Wasserdampf fehlt. Aber für solche Wahrnehmungen braucht es letztendlich selbstbewusstes eigenverantwortliches Denken, um nicht die aufdiktierte Offensichtlichkeit, neumodisch Narrativ genannt, zu übernehmen, um dieses als eigenes Denken zu bezeichnen, obwohl es nur ein verblödetes Vermeinen ist, also Dummheit, die dem Wahrheitsentzug unterliegt.

Ein ganz großer geistesverblörender Auswurf von ULB, es braucht ein staatlich finanziertes und unabhängiges Kompetenzzentrum! Wie soll ein handlungsunfähiger deutscher Staat ein Kompetenzzentrum finanzieren? Ein Staat, wohlgermerkt in der Volksherrschaft, der einzelne Mensch in der Gesamtheit der Staatsangehörigen; es wird nicht staatlich finanziert, sondern allen Bewohnern des Bundesgebietes abgepresst, um ein Zentrum zu finanzieren, das die Kompetenz der Verblödung der Menschheit besitzt. Dabei ist dieses Zentrum in keiner Weise unabhängig, sondern dem Nutzen der selbsternannten Herren der Welt verpflichtet.

Herr Schwarz mag zwar recht haben, dass Verschwörungstheorien eine Halbwertszeit von 3 bis 6 Monaten haben und sich dann in Wahrheit wandeln. Solange aber diese Wahrheit über Kompetenzzentren in den geistigen Abgrund/geistigen Irrgarten geleitet werden, wird der Sieg der Wahrheit kompetent verhindert. Kompetent verhindert mit der Verbreitung von Angst, wie es Herr Schwarz richtig aufzeigt. Denn Angst der Menschen ist ein großes Vermögen der selbsternannten Herren, wie es bereits im Buch „Ein medizinischer Insider packt aus“ von Yoda aufgezeigt wird. oder wie es Herr Schwarz selbst aufzeigt: „*Das Schema ist so alt wie offensichtlich: Man kreierte ein Problem, wo vorher keins war; erklärt es zum "Notstand" und geriert sich dann als "Retter" aus der vermeintlichen Misere.*“.

Man könnte glauben, dass Herr Schwarz „Das neue Testament Satans“ aus den Buch von Des Griffin „Wer regiert die Welt“ gelesen hat, was aber nicht sein muss, denn mit gesunden Menschenverstand/Vernunft ist eine solche Erkenntnis aufgrund wahrheitlichen Wissens sehr wohl möglich.

Leider aber hat auch Herr Schwarz keine richtungsweisende Antwort gegen diese Lügen, die zur Tatsache erklärt werden. Zur Tatsache, die die Macht des Geldes vermehrt. Gegen eine solche Macht kann der Mensch nur im Ganzen des Staatsvolkes widerstehen, denn dann kann er mit vernunftbegrenzter Gewalt (volksherrschaftliche Verfassung) die Macht des Geldes brechen. Und

dazu muss man kein Wissenschaftler sein, sondern nur einen gesunden Menschenverstand/Vernunft besitzen. Vernunft, die auf einem gut genährten Boden der selbstbewussten Eigenverantwortung gedeiht.

2.0 Wahrheit auf deutschem Boden

Es heißt, im Krieg stirbt zuerst die Wahrheit.

Seit 1945 bis 1990 kalter Krieg und dennoch gab es zu dieser Zeit Wahrheit, wenn man sie denn erblicken wollte.

Aber was ist seit 1990?

Zählt hier der Spruch „Der Sieger schreibt die Geschichte“?

Er schreibt sie zumindest vor.

Und da der deutsche Staat in seinem Restkörper, den 1945 vier entstandenen Besatzungszonen, nach wie vor mangels Organisation (fehlende Verfassung) handlungsunfähig ist und über das Besatzungsrecht dem „Übereinkommen zur Regelung bestimmter Fragen in bezug auf Berlin“ beherrscht wird, bleibt diesem Staat, also dem deutschen Staatsvolk, nichts weiter übrig als sich der Besatzungsmacht zu unterwerfen solange der deutsche Michel nicht wieder zu einem Volk der Dichter und Denker wird.

Damit ist gegeben, dass der Wahrheit immer weiter der Garaus gemacht wird. Umso mehr man den russischen Verteidigungskampf im russischen Grenzland/Ukraine als Angriffskrieg bezeichnet und bei Leugnung des Angriffskriegs der Russen mit § 130 StGB der Volksverhetzung Strafe droht.

Leugnen des Angriffskriegs der Russen? Das muss man sich auf der Zunge zergehen lassen!

Leugnen der Wahrheit?

Gibt es gar keinen Angriffskrieg? Oh doch sehr wohl, aber nicht seitens der Russen, sondern seitens des Westens. Hier braucht es aber festes wahrheitliches Wissen um aufzeigen zu können, was tatsächlich geschehen ist. Wahrheitliches Wissen aus der Geschichte heraus und nicht die des Siegers, sondern soweit als möglich am roten Faden entlang, um in dem ganzen Wirrwarr/Chaos nicht den Faden der Wahrheit zu verlieren. Den roten Faden, den ich jetzt versuche in zwei Berichten, die auf deutschem Boden in der letzten Zeit zu erfahren waren, zu finden.

2.1 Die Tragödie der Ukraine im Freiburger Diskurs

Der [Moderator Herr Heinrich Röder hat für diesen Diskurs](#) drei hochrangige Wissenschaftler einzuladen versucht. Zwei Deutsche und einen US Amerikanischen. Die zwei Deutschen haben sich nicht bewogen gefühlt am Diskurs teilzunehmen, der US Amerikanische Herr Nicolai Petro stand im Diskurs Rede und Antwort zur Sache auf Grundlage seiner langjährigen Arbeit auf diesem Gebiet. Man kann ihm ohne Zweifel ein hohes Sachwissen zuordnen. Ohne Zweifel zuordnen, aber mit dem Zweifel, dass alles auf Wahrheit beruht. Ja leider bin ich hierbei beim „ja aber nein“ angelangt, dem Wiederkäuen, das die ganze Sache giftig macht.

Wollen wir also versuchen so heil als möglich aus dieser Sache herauszukommen, um zumindest den roten Faden mitzunehmen.

Es war eine Frage-Antwort Runde, leider aber beschränkt auf Herrn Petro, weil die zwei Deutschen

sich mit Abwesenheit auszeichneten. Es war also kein Streitgespräch, sondern ein Aufzeigen einer einzelnen wissenschaftlichen Meinung, die aber andere Meinungen entgegengesetzt bräuchte, um letztendlich die Wahrheit herauszufinden.

Wenn ich mich jetzt als Wahrheitsfinder darstelle, dann sollte auch meine Meinung von anderen noch einmal überdacht werden, denn auch ich bin nur ein Mensch, dem Fehler unterlaufen können. Fehler, die aber ausgeräumt werden müssen, weil es um Menschenleben, um die Würde des Menschen geht.

Herr Röder geht zu allererst auf die Ausarbeitung von Herrn Petro ein, um den Zyklus/Teufelskreis des Hasses zu durchbrechen. Das sollte das Tun aller Menschen antreiben.

Herr Petro hat sein Tun auf alte griechische Arbeit gestützt, Arbeit der Tragödie in drei Schritten, worüber Herr Röder etwas weiter ausführt. Insbesondere der Dialog, das Gespräch ist dabei wichtig, dem aber die zwei deutschen Wissenschaftler ausgewichen sind.

Der Dialog wurde auf Grundlage der Vergebung aufgebaut, wobei immer wieder zu sagen ist, dass in der Erinnerung die Vergebung liegt [altes jüdisches Sprichwort] und von mir erweitert, wenn denn die Erinnerung auf Wahrheit beruht.

Herr Petro sagt dazu, dass Krieg nicht der unvermeidliche Lauf der Dinge, sondern das Krieg das Ergebnis aus schlechten Entscheidungen ist. Nur die wahre Gerechtigkeit kann die Verwerfung der Dinge bereinigen. Dazu braucht es Mitgefühl um den Teufelskreis der Rache zu durchbrechen. Ganz wichtig das Letztere und zu merken um eine weitere Aussage von Herrn Petro einzuordnen.

Der Kern des Konfliktes im russischen Grenzland, so Herr Petro, die Frage ist, wer der echte Ukrainer wäre. Habe ich die vorhergehenden Antworten angenommen, weil diese ja doch das menschliche Problem zwischen Liebe und Hass richtig aufzeigen. So fange ich hier an mein eigenes Denken dazuzusetzen.

Herr Petro geht 150 Jahre in die Geschichte der Ukraine zurück.

Was war damals?

Es war die Zeit jüdischer Pogrome im russischen Grenzland mit einem bestialischen Höhepunkt im Jahr 1903, der in der russisch zaristischen Stadt Kischinjaw, dem heutigen moldawischen Chişinău.

Erkennt man hier das weite Feld des Zerwürfniss? Es war die Zeit, in der der [Befreier Zar Alexander II.](#) 1881 ermordet wurde.

Ein Zar, der auch versuchte zwischen den Religionen zu vermitteln, denn hier liegt der eigentliche Grund der Ermordung durch die sog. Intelligenzia.

Es war die Zeit als Edmond Rothschild 1882 den ersten Grund und Boden in Palästina erworben hat. richtig hinter die Kulissen geschaut, sollten die Pogrome jüdisch gläubige Menschen nach Palästina bringen, was aber im Großen und Ganzen misslang, weil der große Teil der jüdisch gläubigen Menschen, die Russland verlassen haben, vor allem in die USA auswanderten, andere aber auch nach Westeuropa. Und noch ein Blick hinter die Kulissen, der allergrößte Teil der jüdisch gläubigen Menschen im zaristischen Russland waren zu dieser Zeit Nachfahren der sog. Aschkenasen. Diese haben ihren Ursprung im [13. Stamm](#). Es sind also Juden, die nicht im Nahen Osten, besser gesagt Westasien gelebt haben, sondern aus dem Kaukasus von dort aus dem Stamm der Khasaren stammen. Sie sind im Gegensatz zu den Sepharden, also den biblischen 12 Stämmen, dem jüdischen Glauben erst durch den Khasaren Fürst unterworfen worden und haben deswegen

noch heute [Probleme im Zusammenleben](#) mit ihren Glaubensbrüdern, den Sepharden. So stammen auch die Rothschild- & Rockefeller Clans aus den Aschkenasischem Judentum.

Gehen wir aber richtig in die Geschichte zurück, da ist zu erfahren, dass auf dem Boden des heutigen Kiew aus einer Völkermischung (Slawen, Wikinger u. a.) der Stamm der Rus entstand, den heutigen Russen und deswegen auch die Stadt Kiew Mutter aller russischen Städte genannt wird.

Diesen Ursprung [beansprucht](#) zwar das Kiewer Regime unter dem Spaßmacher des Schreckens, weist aber jegliches Russentum von sich, was in sich nichts weiter als [paradox](#)/widersinnig ist.

Gehen wir in die Geschichte zurück, also die saporoger Kosaken den Moskauer Fürsten um Hilfe gegen die Besatzer aus Polen und Litauen gebeten haben. Mit dem [Friedensvertrag von Perejaslaw](#) wurde eine sog. Wiedervereinigung des russischen Grenzlandes/Ukraine mit dem neuen Mutterland um Moskau erzielt. Wie kam es aber vorher zu einer Entzweiung? Durch die Erbfolge wurden mehrere Fürstentümer auf dem Gebiet des russischen Reichs gebildet, die im Zuge vieler von außen geführten Angriffe (z. B. der Goldenen Horde) getrennt wurden und nach dem Sieg über die Goldene Horde die schwachverteidigten Landesteile unter Fremdherrschaft der Polen und Litauen, aber auch Schweden kommen konnten. So ist mit dem [Friedensvertrag von Perejaslaw](#) ein Sammeln der russischen Kräfte vonstattengegangen, der den gesamten inzwischen gebildeten Lebensraum des russischen Reiches wieder souverän unter einer Oberherrschaft gebracht hat.

Schauen wir hier gleich noch einmal 100 Jahre zurück.

1919 kam es in französischen Versailles (Vorort von Paris) zu Verhandlungen, um einen Frieden mit dem Deutschen Reich zu schließen. Ein Frieden ganz im Sinne der selbsternannten Herren der Welt, der in den nächsten großen Krieg führte, um diese erneut aufzuteilen. Zu diesen Verhandlungen 1919 wurde, ohne die junge Sowjetunion einzubeziehen, von den Westmächten die Westgrenze des zukünftigen Russlands mit der sog. Curzon Linie festgelegt. Zu diesen Verhandlungen aber war nicht voraussehbar, dass die neuen Herrscher unter Lenin und Stalin so stark waren, dass sie das russische Reich völlig gegen den Willen des Westen umorganisiert haben.

Es war also der zweite große Weltenbrand vonnöten, um diesen stalinistischen imperialistischen Kommunismus den Garaus zu machen, obwohl man inzwischen dafür gesorgt hatte, dass nach dem WK1 neugebildete Polen unter Pilsudski über Frankreich und Großbritannien so aufzurüsten und zu finanzieren, dass diese Pilsudski Polen stark genug waren, über die vom Westen festgelegte Curzon Linie weit in den Osten Land in Besitz zu nehmen, was ihnen gar nicht gehörte, sie aber vermeinten, dass dies ihnen zustehen würde, umso mehr ihnen dieses Land einst von den saporoger Kosaken mit Hilfe des russischen Fürsten genommen bekamen. Es ist aber nun einmal das Geburtsland des russischen Volkes. Und somit ist es nicht die Frage, wer mehr Ukrainer ist oder nicht, sondern, ob russisches Land den Russen gehört oder nicht.

Gedanken sollte man sich auch darüber machen, was denn eigentlich der sog. Maidan ist, mit dem das ganze Ungeschick in aller Offenheit zutage trat. Hier sagt Herr Petro, dass auf diesem Platz Ende 2013 Demonstrationen gegen den damaligen Präsidenten Janukowitsch stattfanden und diese dann vom „rechten“ Sektor übernommen wurden. Rechten? Das elendige Problem, die Menschen aus der Mitte der Gesellschaft an den linken und rechten Rand zu drängen und dann rechts oder links oder verstärkt extrem zu nennen.

Ist dieses extreme nicht in seinen Anfängen schon Faschismus?

Faschismus, der dann in Mord und Totschlag (Lynchen) ausuferte, wie es Herr Petro aufzeigt. Damit die Ordnung zusammenbrach und seit dem das Recht des Stärkeren gilt. Bleibt von mir hier die Frage unbeantwortet, wer denn bis 2014 dafür gesorgt hat, dass es überhaupt soweit kam. Darüber habe ich mir im [Sonntagswort vom 04.07.2021](#) Gedanken gemacht.

Herr Petro kommt dann auf die Geschehnisse im Zuge des Volkswillens in Donezker und Lugansker Gebiet. Der Wille, der sich gegen den verfassungswidrigen Umsturz auf dem Maidan gerichtet hat.

Was mir aber besonders zu Hilfe kommt, weil mir darüber das Wissen fehlte, ist Herrn Petros Ausführung über die Volksabstimmungen auf der Halbinsel Krim.

Mit einem Aufruf wurde 1992 für eine Volksabstimmung des Krimvolkes geworben, um die Krim unabhängig von Kiew zu machen. Wie kann das sein und das nach Völkerrecht?

Darüber habe ich bereits zwecks der Volksabstimmung auf der Krim im Jahr 2014 ausgeführt. Das Gebiet der Halbinsel Krim ist von Anfang an der Sowjetunion mit einem autonomen Republik Status festgeschrieben. Das bedeutet, dass das Volk der Krim ein eigenes Staatsvolk ist und damit als Völkerrechtssubjekt das verbindliche Völkerrecht der Selbstbestimmung besitzt.

Das Parlament der Krim hat dann 1992 mit einer Verfassung die Unabhängigkeit von Kiew ausgerufen und wollte sich der neu entstandenen Russischen Föderation anschließen. Dieses Selbstbestimmungsrecht wurde dann durch das Kiewer Regime niedergeschlagen. 1994 wurde vom Präsidenten, den sich das Krim Volk gewählt hat, die Sache neu aufgegriffen, um 1995 wieder auf die Unabhängigkeit und damit zum Wechsel in die Russische Föderation zu kommen. Das wurde von Jelzin und dem Ukrainer Kutschma gelöst, in dem man die rechtmäßig vom Volk gewählte Regierung der Krim verhaftet hat. Die FAZ schreibt später, dass es „[Geschickte Politik](#)“ des Kiewer Regimes gewesen wäre, mit der man die böse Russlandabhängigkeit gelöst hätte. Geschickte Politik, ein wahrhaft zynischer Ausdruck für völkerrechtswidriges Verhalten, in dem man eine rechtmäßig gewählte Regierung ausgeschaltet hat. Rechtmäßig, evtl. wie das Ausschalten der Allende Regierung in Chile und vieler anderen Regierungen in der Welt und alles durch dieselben veranlasst, durch die selbsternannten Herren der Welt.

1998 dasselbe Spiel nochmal und das mit einer Ausdauer der großen Mehrheit des Volkes der Krim, ähnlich der Ausdauer des palästinensischen Volkes, dieses hat aber keinen solch großen Fürsprecher wie das Krim Volk, das dann 2014 den endgültigen Übertritt vom Kiewer Regime zum russischen Staatsverband schaffte.

Da half alles Geheule der US-amerikanischen und britischen Botschafter gegen die überwältigende pro russische Volksstimmung nichts. Seit dem aber wird von der Annexion/Inbesitznahme der Halbinsel Krim durch die Russische Föderation berichtet.

Eine Lüge gegen das verbindliche Selbstbestimmungsrecht der Völker. So sieht die Wahrheit auf deutschem Boden aus, wenn sie aus den Public Relations Kanonen abgeschossen wird, zerfleddert, zerrissen und ausgeblutet.

Und nun noch zu der Sache, die ich oben angemerkt habe. Das Mitgefühl um den Teufelskreis der Rache zu durchbrechen.

Herr Petro kommt dazu in den christlichen Glauben und spricht davon, dass wenn man auf eine Wange geschlagen bekommt, auch noch die andere hinhalten sollte, was aus der Bibel [Altes Testament] heraus zitiert ist.

Sollte man also hinnehmen, dass rechtmäßig gewählte Regierungen festgenommen werden, dass das Selbstbestimmungsrecht der Völker nichts mehr gilt und dass man bis Anfang 2022 mindestens 15000 Menschen innerhalb von neun Jahren im Donbass und Lugansk gemordet hat? Sollte man die weitere Plünderung des gesamten Russlands vom Westen hinnehmen und sollte dann die VR China wieder dasselbe Los hinnehmen, was es unter der britischen Krone erleben musste? Das wäre auf die eine Wange schlagen, die andere Wange hinhalten, der klare Pazifismus, der letztendlich zum Tod führt.

Also muss man Antipazifist sein wie Baerbock & Co?

Mitnichten!

Man muss vernunftbegabt gegen Krieg und Zerstörung vorgehen. Das bedeutet, Verteidigen im Rahmen der staatlichen Verfassung in Verbindung mit verbindlichem Völkerrecht oder mit Jesus Worten aus den Essener Friedensevangelien zitiert: „Liebe verteidigt alles“.

Die Liebe zum Vaterland, Liebe zum eigenen Volk, die Liebe zur Würde des Menschen und niemals die falsche Liebe zur Gier.

Es kommt wie bei der Vernunft und bei der Wahrheit auf das reine an.

Deswegen bitte ich, auch wenn das mit dem Übersetzen anzuhören schwerfallen sollte, den ganzen Diskurs mit Herrn Petro nachzuverfolgen, um sich seine eigenen Gedanken machen zu können, auf dass man der Wahrheit ein Stück näherkommt.

2.2. Die Tragödie der Wahrheit i freien Fall des Bundestages

Wäre mit diesem Punkt die Überschrift „*Die nationale Sicherheitsstrategie ist eine Unsicherheitsstrategie*“ nicht besser?

Das wäre von mir von anderen kopiert und deswegen frech.

Da ich aber nur rotzig und querulant bin, steht mir gerade das nichts zu, deswegen verweise ich hier auf den Beitrag von Reiner Braun, der vor dem versammelten Bundestag gehalten wurde.

Versammelter Bundestag, wie er sich nun einmal von Lage zu Lage, von Tag zu Tag darstellt.

Versammelter Bundestag durch den „Gesetze“ mit Mehrheit beschlossen werden und dabei gerade einmal 26 Männecken und Männeckinnen ansässig waren und aus diesen 26 die Mehrheit gepresst wird.

Ein Beitrag, der von den „Nachdenkseiten“ unkommentiert übernommen wurde und über den ich mich heute nur kurz auslassen will, weil meine volle Auslassung darüber das nächste Sonntagswort bedarf.

Herr Braun führt aus: „*Es ist eine Unsicherheitsstrategie. Trotz versöhnlich klingender Sprache ist der Inhalt Konfrontation, militärische Intervention, Aufrüstung und Abschreckung.*“

Abschreckung, genau das ist das, was der Westen in all seinem Tun bezweckt. Abschrecken gegen Aufbegehren. Aufbegehren gegen den Nutzen der selbsternannten Herren, den sie sich aus dem Leid der anderen ziehen. Das macht das Volk, die Nation tatsächlich unsicher.

Und was ist mit Aufrüstung? Ist das nicht die neue Kultur, die das Merkela bei den Siko mit der Rüstungsexportkultur gefestigt hat.

Militärische Intervention wie in Jugoslawien, im Irak, in Afghanistan, in Syrien, in Libyen und den vielen anderen Stätten des militärischen Krieges nach 1990?

Konfrontation anstatt Dialog, also Gespräch zwischen den Menschen und nicht das Sprechen der selbsternannten Herren und ihrer Vasallen über die Menschen. Also sind die Worte über die Unsicherheitsstrategie von Herrn Braun im vollen Umfang gerechtfertigt und zeigen die Wahrheit auf?

Man vermöge zu meinen „ja“, vor allem nach dem Satz: „Sicherheit im 21. Jahrhundert heißt vor

allem Friedenspolitik und die Entwicklung diplomatischer Lösungen der 55 Konflikte, die die Welt beherrschen....“

Was möge man gegen diese Worte von Herrn Braun noch vorbringen? Ist es doch ganz genau, dass, was sein müsste. Friedenspolitik, die Entwicklung diplomatischer Lösungen, also der Dialog, das Gespräch über die Gegensätze um eins zu werden, also die Sicherheit der gesamten Menschheit zu schützen.

Was aber bringt mich dazu, meine rotzige Querulanz auf die Rede von Herrn Braun zu richten, umso mehr er weiter ausführt: „Sicherheit im Atomzeitalter ist durch militärische Maßnahmen, die Militarisierung von Politik und Gesellschaft, durch Abschreckung nicht möglich, sondern nur durch eine konsequente Friedenspolitik und Abrüstung.“

Also los Opelt, raus mit der Sprache, was bringt dich Rotzer wieder in die querulante Spur?

Danke für die Frage. Schon einer der nächsten Sätze, der ebenfalls sehr vernünftig anfängt: „*Grundlage einer Sicherheitspolitik, die Sicherheit für Mensch und Umwelt schafft, kann nur eine aktive Friedenspolitik sein, die den Auftrag des Grundgesetzes für eine aktive Friedensgestaltung ernst nimmt.*“

Auftrag des Grundgesetzes?

Das möge bis zu einem Friedensvertrag des deutschen Volkes mit den Vereinten Nationen sehr richtig gewesen sein, wenn das Befreiungsgesetz, so hieß der Art. 139 GG früher, beachtet worden ist.

Aber warum soll ich mich hier schon wieder wiederholen?

Nur um die Seiten vollzubringen, Schreiben um des Schreibens Willen?

Ist das Grundgesetz für die Bundesrepublik in Deutschland mit seinem erstunken und erlogenen verfassungsgebenden Kraftakt in der Präambel noch rechtsgültig? Oder gilt das „Übereinkommen zur Regelung bestimmter Fragen in Bezug auf Berlin“? Ein Übereinkommen, das sich die BRiD Verwaltung nicht nur 1990, sondern um es nicht zu vergessen 1994 unverändert nochmals in seine Annalen stellen durfte?

Was ist mit den „Nachdenkseiten“, haben die jemals darüber nachgedacht? Nachgedacht, was im Grunde genommen wissenschaftliche Arbeit bedeutet, für die man sich entsprechendes Wissen anschaffen muss, was einem jedem selbstbewusst und eigenverantwortlichen Menschen ansteht? Aber wie oben gesagt, wollte ich diese Unsicherheitsstrategie hier und heute nur anreißen und mich darüber im nächsten Sonntagswort ausführlicher auslassen.

2.3 Versuch des Überblicks

Hitzeschutz?

Klimaschutz?

Daran zerbricht die Gesellschaft, weil für die einen bereits 25 Grad recht warm ist, die anderen aber von 35 Grad und mehr schwärmen. Und tatsächlich gab es in unserem Heimatland im vorigen Jahr sogar bis zu 40Grad. Dann kommt der ULB (Unlauterbach) und will per Gesetz Kälteräume schaffen und kostenfreies Trinkwasser anbieten, zumindest für die Bedürftigen, weil es ja Wasser nur noch punktuell und kurzfristig, dafür aber in Massen und zerstörend gibt. Voriges Jahr

kostenloses Wasser nur für bedürftige? Gab es da früher nicht immer und überall Trinkbrunnen für die Öffentlichkeit, wo fröhlich Quellwasser durchgehend in ein Becken gesprudelt ist? Diese Trinkquellen gibt es schon lange nicht mehr. Wozu denn auch? Kosten sie doch für die Erhaltung Geld und wenn man, wie es heute nun einmal Mode ist, noch das Pech hat, dass unvernünftige Randalierer diese Trinkwasserquellen zerstören, dann wird es noch teurer.

Na und die Kälträume müssen mit grüner Energie runtergekühlt werden. Grüne Energie von Windrädern und Solarpaneelen, die alles was die Energie grün werden lässt, bereits vorher mit deren Herstellung in ein tiefes schwarzes Loch fallen lassen hat. Und bei dieser ganzen Verarsche werden die Verantwortlichen noch nicht einmal vor Scham rot.

Also Geld gespart, vor allem bei der Bildung, die den Menschen Vernunft bringen könnte und dafür lieber freitags auf die Straßen geklebt.

Geld gespart, um genug zu haben für das fortwährende Betreiben der HAARP Anlagen, die Energie von ganzen Atomkraftwerken fressen.

Geld gespart, um Chemiestreifen weiter ziehen zu können.

Wo kann man noch überall Geld sparen? Vielleicht im Krankheitsfall?

Das wird doch wohl eher nicht gespart, denn Krankheit kostet dem Michel sehr viel Geld und manchmal sogar das letzte und dazu auch noch das Hemd.

Geld gespart wo, vielleicht beim Einkauf?

Ja, na klar, die Deutschen sind so oder so zu fett, brauchen nicht mehr soviel zu fressen und vor allem eigentlich kein Fleisch. Eigentlich? Hat Fleisch nicht gerade viele gute Dinge in sich, die der menschliche Körper zum Erhalt braucht? Aber halt, was sagt der Gicht geplagte, der durch Fleischfressen ungelente Knochen bekam.

Also doch kein Fleisch fressen und dabei unbedingt nicht das richtige Maß finden. Auf die großen Fressmittelkonzerne vertrauen, die dafür sorgen, dass die Menschen trotz knapper Kassen immer noch etwas zwischen die Zähne bekommen, ja solange sie halt noch Zähne haben. Denn auch bei den Zähnen kann man inzwischen viel Geld sparen. Geld sparen, um nicht der grassierenden Armut zum Opfer zu fallen.

Geld darf aber auf alle Fälle nicht bei der Verteidigung gespart werden, wozu man unbedingt auch die Nato braucht.

Geld darf nicht gespart werden, um Banken zu retten, denn ohne Konto ist man dem Sparstrumpf unterworfen, der keine Zinsen absondert. Naja, aber auch keine kostet. Aber ohne Zins und Zinseszins funktioniert nun einmal die schöne westliche Welt mit ihrer Demokratie/Volksbeherrschung nicht mehr.

Im alten Rom hat man dem Volk Brot und Spiele gegeben. Brot und Spiele gibt es heute noch, aber beides inzwischen so teuer, dass man auch hier sparen muss. Sparen um so mehr, da die Spiele immer vielfältiger werden, um den Menschen ein qualitativvolles Chaos zu schaffen. Ein Chaos, das ohne selbstbewusste Eigenverantwortung nicht mehr geordnet werden kann. Oh, mein Gott, so ein Gelaber, etwa um des Schreibens willen?

Na ja, mein etwas hilfloser Versuch den Menschen wieder einmal aufzuzeigen, dass die alten Philosophen, zumindest jene, die sich dem reinen Denken verschrieben haben, immer wieder gegenseitig aufbauend aufgezeigt haben, dass es darauf ankommt, gut zu denken, zu reden und zu handeln. Aufgebaut über Jahrtausende bis hin zu meinem Lieblingsphilosophen Immanuel Kant, dessen Arbeit durch Arthur Schopenhauer weiterentwickelt wurde. Weiterentwickelt, wie es einst Aristoteles mit der Lehre Platons getan hat. Dieser Arthur Schopenhauer hat aber auch seine Ecken und Kanten, vor allem in bezug auf das Weib. Na ja, dem Weib stehe ich ja selbst nicht allzu gutmütig gegenüber, wobei ich die Frau sehr mag. Ein Unterschied zwischen Weib und Frau, wie zwischen schwarz und weiß. Und wenn man dahinterkommt, eine hellgraue Stufe zwischen diesen

beiden Wesen das Beste ist.

Ach Mensch Opelt, hab ich mich schon wieder verfaselt, geht es hier doch nicht um das Weib, sondern die wahre Arbeit von Arthur Schopenhauer. Unser großer deutscher Philosoph, der uns die Lösung der „Vierfachen Wurzel des Satzes zum zureichenden Grunde“ gelehrt hat. Hier einmal auf meine unakademische Ebene heruntergebrochen, kurz erklärt, bedeutet das, dass man die grundhafte Ursache aufdecken muss, um die Wahrheit entdecken zu können. Es gibt Lug und Trug, der vielschichtig aufgebaut ist und die Künstler dabei Höhen erreichen, wie jene mit besonders ruhiger Hand, riesig hohe Kartenhäuser aufbauen können. Es gibt also eine Ursache, die eine Wirkung erzeugt. Diese Ursache entstammt aber wiederum einer vorhergehenden Wirkung, die wiederum eine andere Ursache hat. Und so geht das in einem fort, bis man auf festen Grund gestoßen ist, denn nur von dort aus kann das deutsche Haus wirklich sicher neu gegründet werden. Ein Haus auf Morast, Treibsand oder anderem aufzubauen, ist Irrsinn und vergebene Liebesmühe. Ein solches Haus wird zusammenfallen wie ein Kartenhaus, das einen rechten Windstoß abbekommt.

Wie war das vor kurzem in Bayern? Da sind [13000 Menschen](#) mit berechtigtem Zorn unter Führung von Frau Monika Gruber auf die Straße gegangen, um ihren Unmut öffentlich zu machen. 13000 Menschen, die den Mut haben, ihren Zorn öffentlich aufzuzeigen. Sie scheuen sich nicht, den Bayernchef Söder vom Platz zu wünschen. [Frau Liza Fitz hat darüber eine Satire](#) aufgebaut und diese ebenfalls veröffentlicht. Und auch Frau Fitz hat dafür Mut bewiesen. Was nutzt aber dieser ganze Mut, wenn er aufgeht wie Schall und Rauch und das Heizungsgesetz in sich ein Chaos, und das schon ohne als willkürliche Regel den Menschen aufgepresst? Braucht es hier letztendlich nicht ein Weiterdenken? OH sehr wohl ist es eine schöne Geste, wenn Frau Gruber oftmals am Ende ihrer Satire den Satz bringt: „Ich muss ja nicht alles verstehen!“.

Nein, alles verstehen kann ein Mensch nicht, aber die grundhaften Dinge muss man verstehen, wenn man für ein menschenwürdiges Leben eintritt. Und so ist es nicht nur bei diesen beiden Menschen, sondern leider bei der ganzen ehrlich und aufrichtigen deutschen Opposition. Sie sind aufgrund fehlenden Wissens nicht in der Lage, aufzuzeigen, was für eine wahrhafte Demokratie/Volksherrschaft notwendig ist.

Es ist der Gesellschaftsvertrag, den sich ein Staatsvolk gemeinsam erarbeiten muss, um ihn dann mit einem Volksentscheid zur Verfassung zu erheben. Dieser Volksentscheid ist der sog. verfassungsgebende Kraftakt und nur mit einem solchen wird es möglich sein, das Chaos der Volksbeherrschung zu beenden.

3. Sammelsurium

Es macht eigentlich keinen Spaß mehr den weiteren Untergang des deutschen Volkes mit Schriften zu begleiten. Aber wie soll man denn sonst seine Hoffnung auf das Gute im Menschen ausdrücken, wenn doch die BRiD Verwaltung nicht gewillt ist, was sie berechtigt für und wider Reichs- und Staatsangehörige zu handeln.

Vorsicht!

Der Reichs- und Staatsangehörige ist kein Reichsbürger, denn ein solcher ist jener gewesen, der durch die Hitlerfaschisten seine Reichs- und Staatsangehörigkeit genommen bekam.

Nach Ende der hitlerfaschistischen Zeit haben alle vier Besatzungsmächte die Reichs- und Staatsangehörigkeit nach dem Gesetz von 1913 wieder zur Geltung gebracht. So hat Prof. [Theodor Maunz in seinem Lehrbuch „Deutsches Staatsrecht“](#) zum RuStAG folgend ausgeführt: „3-:Unabhängig von den Ereignissen des Jahres 1945 (Kapitulation, .

fraglicher Fortbestand des Reichs) und unabhängig vom etwaigen Entstehen einer Landesangehörigkeit blieb die deutsche Staatsangehörigkeit als Rechtsinstitut unverändert bestehen. Ihr Bestand ist auch vom Besatzungsrecht nicht berührt, sondern vorausgesetzt worden.“

Dieses Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz hat als positives Recht bis in das Jahr 1999, also 9 Jahre nach der vermaledeiten Wende, fortgegolten und ist erst dann mit dem sog. Deutschen Staatsangehörigkeitsgesetz ersetzt worden. Ein Gesetz ohne Geltungsbereich und weit aus schlimmer, ohne rechtsgültige verfassungsgemäße Grundlage und damit kein Gesetz, sondern eine willkürliche Regel, gemacht von. Amtsanmaßenden Vasallen, die vermeinen, mit „dem schönen Schein der Demokratie“ dem deutsche Volk den Schleier der Maya vor Augen ziehen zu dürfen.

Nun gut, dazu braucht es immer zwei, einen, der den Schleier zieht und den anderen, der den Schleier ziehen lässt.

Schauen wir doch noch einmal in zwei weitere Dinge von abertausenden, die in der Gesamtheit nur mit einer wahrhaften und vom deutschen Volk tatsächlich in Kraft gesetzten Verfassung bereinigt werden können.

Das erste ist die Klinikreform auf dem Misthaufen von ULB gediehen.

Da berichtet doch das ZDF, eine jener Anstalten, die noch immer den Staatsvertrag auf den man sich beruft, nicht nachgewiesen hat, davon, dass der ULB meint, dass die bis dato geltende Krankenhausfinanzierung falsche Anreize setzte und ambulante Behandlungen vernachlässigt würden.

Ja um Gottes Himmels Willen, nach ULB braucht es also in Zukunft viel weniger Krankenhäuser, um das äußerst geringe Pflegepersonal richtig einzusetzen.

Na gut, mein ganz eigener Gedanke, der aus dem entspringt, was beim ZDF da so geschrieben steht.

Was ist mit ambulanten Behandlungen in Krankenhäusern? Versteht man darunter, dass der Blinddarm in der Pförtnerloge herausgenommen wird und man danach gleich wieder nach Hause darf? Nicht stationär wurde man zu DDR Zeiten in sog. Polikliniken behandelt, eine Art Ärztehaus, in dem neben Allgemeinmediziner auch Spezialisten ihre Behandlungsräume hatten und somit man seine Überweisung innerhalb des Hauses bekam. Zum Zahnarzt, zum Orthopäden, zum Chirurg, Urologen, Kinderarzt usw.

Was aber gibt es heutzutage für einen Ziehauf und das schon gleich gar, wenn man keinen Hausarzt/Allgemeinmediziner hat. Man bekommt einen Termin, den man evtl. vererbt, weil man ihn nicht mehr selbst nutzen kann. Bezeichne ich deswegen diese ganze Chose als Krankheits- und nicht als Gesundheitssystem?

Ja, es ist den Herren des deutschen Volks daran gelegen, die Krankheit aufrechtzuerhalten und nur gegen die Symptomen/Erscheinungen anzugehen. Das ist bildlich gesehen, wie den Grind von der eiternden Wunde zu popeln, den Stachel aber in der Wunde zu belassen, um die Wunde erneut zu verbinden. Es wird also nicht auf Heilung gesetzt, sondern auf den unterschwelligen Fortbestand der Krankheit um daraus Profit zu schlagen.

Ja das kann nur geschehen, wenn Fallpauschalen bis zum Nimmermehr gekürzt werden. Fallpauschale, was verstehe ich darunter?

Einen willkürlich festgesetzten Betrag, der egal für welchen Patienten, für eine Blinddarm Operation dem Krankenhaus zugebilligt wird. Blöde Zwischenfälle, wie z. B. Krankenhauskeime, sind mit einer solchen Fallpauschale nicht abgedeckt.

Wenn ein Mensch mit Herzgefäßschwierigkeiten einen sog. Stent eingesetzt bekommt, dann gibt es ebenfalls eine Fallpauschale und dabei ist egal, wie alt der Mensch ist, ob er bereits vorgeschädigt oder sogar Schwierigkeiten wegen der Corona Impfung hat, also Entzündungen am Herzbeutel und

am Herzmuskel. So sieht es dann aus beim ULB, solche Sachen kann man dann tatsächlich nicht in einer Poliklinik ambulant behandeln. Aber nach ULB soll auch für solch einen Patienten der Klinikaufenthalt so kurz als möglich sein, denn wenn man so etwas erst einmal erreicht hat, braucht es nun einmal weniger Krankenhausbetten, weniger Pflegepersonal, weniger Geld, man kann also sparen, sparen, sparen. Und das vor allem an der Gesundheit des Volkes.

Heißt es aber nicht, dass ein gesundes Volk die Stütze eines Staates ist?

Hat also der deutsche Staat mit seinem rund um kranken Volk keine Stütze?

Aha, daher ist der deutsche Staat handlungsunfähig, wegen der Krankheit vor allem des deutschen Geistes.

Aber ich will hier einmal die Leser von meinem Gefasel befreien und verweise deswegen auf [einen Artikel von Frau Susan Bonath](#), die ihre Arbeiten stets tief recherchiert um der Wahrheit so nah als möglich zu kommen. Tief nachgeforscht und dann den ULB als Bundesgesundheitsminister zu bezeichnen, wobei er jedoch gutwillig als Krankheitsökonom zu bezeichnen wäre. Genau hier kommt mein Unverständnis mit der ehrlich und aufrichtigen deutschen Opposition immer wieder auf. Der staatsrechtliche Hintergrund wird nicht aufgearbeitet, um verstehen zu können, das Minister eine öffentlich rechtliche Stellung bezeichnet, diese aber nach dem Rechtsstaatsprinzip eine rechtsgültige verfassungsgemäße Grundlage bedarf. So kann ich zwar dem Artikel von Frau Susan Bonath uneingeschränkt folgen, aber nur bis hin zu den staatsrechtlichen Schwierigkeiten, die eine unüberwindbare Schranke aufbauen.

Jetzt bleibt es an den Menschen sich mit Herzinfarkt, schweren Unfallschäden u. a. auf eine Reise zur nächsten Klinik zu begeben. Eine Reise, die 100 km und weiter sein kann.

Zu DDR Zeiten gab es in jeder Kreisstadt ein Krankenhaus und in größeren Städten deren mehrere und sogar private Kliniken. Dabei spreche ich von Plauen. In Plauen gab es vor dem zweiten WK sogar drei `Schwesternschulen, um genug Nachwuchs für das Pflegepersonal zu schaffen. Aber na ja, früher gab es ja auch mal einen Kaiser und heute dafür in Plauen eine Verwaltungsfachschule, um genug Söldner für die BRiD Verwaltung nachzuziehen. So ändern sich die Zeiten, Michel, und werden nicht besser, wenn du nichts dagegen tust.

Gehen wir jetzt einmal in das schöne Thüringer Land, auf seinen Höhen der Rennsteig. Wie haben wir als Jugendliche frech gesungen, ...“diesen Weg sind wir oft gegangen, Äpfel klauen, Birnen... und die dumme Polizei hat uns nicht gefangen, Thüringer Wald nur bei dir.“

Das war unsere Frechheit, bei der wir frische Luft in die Lungen bekamen und dieser Luft den Geist im Hirn gutgetan hat.

Jetzt schau man sich die Angeklebten an, was diese für eine verpestete Luft ins Hirn bekommen.

Aber weg von den Angeklebten, hin zu jenen, die vermeinen, eine Goldman Sachs Partei wäre eine Alternative für Deutschland.

Noch nicht zugehört, wenn deren Größen meinen, die Nato wäre ein Verteidigungsbündnis? Was ist es dann wert, wenn solche Leut vom Ende der Russland Sanktionen reden? Wenn solche Leut Benzin und Diesel weiter verbrauchen wollen? Glaubt man wirklich, dass dann nur in Sonneberg die große Wende kommt? Was stammt aus unsere alten Frechheit, die ich unserer Jugend, also meiner zurechne? Haben wir nicht gemeint, dass in Sonneberg die Kasperköpfe geschitzt werden? Sind jetzt noch genug von diesen Kasperköpfen übrig gewesen, um einen Afdler in die Stellung des Landrats zu bringen? 11% Vorsprung hatte dieser zur Landratswahl vor seinem CDU Gegner bei

gerade mal 49% Wahlbeteiligung. Da mehrere Kandidaten an der Wahl teilgenommen haben, brauchte es eine Stichwahl und man glaube es nicht, völlig unüblich für eine solche Stichwahl hat sich die Wahlbeteiligung um 10% erhöht und der Afdler kam nur mit Müh und Not über den Zielstrich in das vermeintliche Landratsamt.

Ja, vermeintlich, weil ein Amt ebenfalls öffentlich-rechtlich ist und deswegen eine rechtgültigen verfassungsgemäßen Grundlage bedarf. Weder das GG noch die Thüringer Landesverfassung von 1993 ist rechtsgültig, weil sie nicht von dem, dem es in der Präambeln zugeschrieben ist, in Kraft gesetzt wurden. Damit ist die rechtsstaatliche Grundlage auch für den Afdler gefallen, wobei doch die SPDler, die Grünen und die Linken sich nicht zu blöde waren, ungeheuer Werbung für den CDUler zu machen.

So sieht es aus in der deutschen Demokratie, die nichts weiter als Volksbeherrschung ist, aber eben mit großem Verstand von den wichtigen Männern ausgeklügelt. Großen Verstand, der mit Unvernunft geschlagen ist.

Schauen wir doch noch einmal zum Bruder des Michel, zum Franz.

Da brennt die Luft wieder einmal, nachdem die Rente endlich durch war.

Schritt für Schritt geht es weiter, denn aus Brüssel, dem Hauptsitz des neuen Reichs, wird das Subsidiaritätsprinzip nicht nur auf deutschem Boden, sondern im ganzen Gebiet des neuen Reichs durchgesetzt. Das Prinzip, dass was die selbsternannten Herren anstellen, von den Vasallen auf die Menschen umgeschlagen werden muss.

Ja der Franz, der ist nicht ganz so leicht ruhig zu stellen wie der Michel, aber leider herrschen auch in Frankreich kriminelle Ausschreitungen bei Demonstrationen. Inzwischen dürfte man wissen, dass dafür Chaoten herangezogen werden, denen in den meisten Fällen Straffreiheit gewiss ist. Also sind diese Krawalle, bei denen Autos und anderes in Flammen aufgehen, bei denen geplündert wird, dazu da den berechtigten Zorn der Menschen zu verunglimpfen. In Frankreich wurde dafür noch unter Präsident Hollande der [Waffengebrauch per Gesetz](#) für Gendarmen und Polizisten gelockert, was von dessen Nachfolger, der Macrone, ohne Zögern angenommen wurde.

Und nun das neueste Opfer, ein 17-Jähriger Jugendlicher als Opfer zu beklagen ist.

Es war den Polizisten nichts anderes möglich als den 17-Jährigen, den Lenker eines geraubten Fahrzeuges zu stoppen als ihn in die [Brust zu schießen](#). Zynisch, was ich jetzt gerade diktiert habe, denn noch sicherer hätte der Polizist die Reifen des PKW zerschießen können, um die Weiterfahrt aufzuhalten. Aber so ist es nun einmal, wenn die Gewaltspirale nicht gestoppt, sondern im Gegenteil, immer weiter angetrieben wird.

Jetzt ist doch die Macrone von [Brüssel nach Paris zurückgestolpert](#), von einem Krisengipfel zum anderen. Sein erster Minister [brütet](#) über Verkündung des Notstandes. Alles nur, weil aus der kriegstreibenden kolonialen Zeit heraus den Menschen die Heimat zerstört wurde, um daraufhin in den vermeintlich güldenen Westen zu ziehen. Dort angekommen haben sie sehr schnell gemerkt, dass sie nicht im Geringsten willkommen sind und es so sehr viel besser als zu Hause auch nicht ist, wenn man nicht genug Geld sein eigen nennt. Diese Enttäuschung hat sich über die Jahrzehnte soweit aufgebaut, dass aus diesen Menschengruppen heraus die Verzweiflung in Gewalt umschlägt. Gewalt, die die Deutschen mit dem Feuersturm übergezogen bekamen und sich die Macrone den Wiederaufbau Dresdens anschauen wollte, vielleicht auch um zu Pranzten, dass er mit dem [Wiederaufbau von Notre Dame](#) noch im Plan liegt. [Diese Reise](#) bleibt ihm nun erspart, was ich im grunde genommen ganz gut finde, weil es mit Sicherheit kein **Staatsbesuch** geworden wäre, sondern der Besuch in der US Kolonie , die sich nach wie vor fälschlicherweise Deutschland nennt.

Er will nun in Paris dafür sorgen, dass die Krawalle aufhören.

Komischerweise aber hat er im August einen noch ganz anderen Gipfel ins Auge gefasst. Da wollte er nach Südafrika, um sich bei der BRICS einzunisten. Dafür hat die französische Außenministerin in Südafrika nachgefragt, ob sie das zuckersüße Kokosplätzchen nicht einzuladen gedenken. Eine koloniale Anmaßung, die Macrone beim BRICS Gipfel dabei und Putin aufgrund der Gefahr des Den Haager Haftbefehls nicht anwesend. Das wäre ein Erfolg für den Westen und schon gleich für den Goldman Sachser, die Macrone. Von wegen Frankreich würde sich gegen den Padron USI stellen., ist doch Frankreich die führende Macht im neuen Reich aufgrund, dass es eine Siegermacht des WK2 ist und deswegen im ständigen Sicherheitsrat der UN sitzt. Da kann das BRiD Regime noch so lustvoll quaken, die führende Position im neuen Reich nach Ausscheiden Großbritanniens gebührt nun einmal Frankreich, denn das neue Reich/EU ist die Vorstufe der Einen Welt Regierung in Europa und deren Führungsmacht kann nun einmal nicht eine Kolonie sein. Diese hat sich brav an die Vorgaben aus Washington zu halten.

Sollte es manch einem so vorkommen, als dass die Macrone den Boden bei der BRICS für seinen Nachfolger breiten könne, als bereits Vorarbeit für Marine Le Pen leisten, dann wird man wohl auf dem Holzweg sein, weil Marine Le Pen sehr streng auf die Einhaltung der französischen Verfassung achtet und mit Sicherheit das verbindliche Völkerrecht nicht aus den Augen verliert. Das kann der USI als Führungsmacht im neuen Reich gar nicht gebrauchen, weswegen auch zur nächsten Präsidentenwahl gegen die Präsidentschaft von Le Pen Einmischungen die inneren Angelegenheiten Frankreichs von Außen sicher sein wird.

Ja Michel, da will ich dir doch einmal sagen, dass es in der Welt sehr viele Journalisten gibt, die sich ganz im Gegensatz zu deren deutschen Kollegen nicht als augendienende Schreiberlinge verdingen, ganz im Gegenteil, sogar sehr philosophisch werden können, was mir große Bewunderung abgerungen hat.

Ich spreche hier von Journalisten der mexikanischen Zeitung „La Razon“ aus Mexiko Stadt. Diese haben über den Nachfahr von „Old Jo“, den Hunter ausgeführt. Vielleicht ist dir bekannt, Michel, dass dieser Spitzbube für ein paar seiner kleineren Vergehen, die im eigentlich sehr große sind, ein Geständnis abgelegt hat und dafür mit einem „dudu“ davonkam. Die anderen Vergehen, die er hauptsächlich im Fahrwasser von Soros und Black Rock verübte, können damit im Morast verborgen bleiben. Sein Vergehen wäre nicht zu rechtfertigen und dann die von mir bewunderte philosophische Ausführung: „...Verantwortung ist der Preis für Freiheit, und verantwortliches Handeln ist die Voraussetzung für das menschliche Zusammenleben auf der Erde“, Verantwortung, die man vor gültigem Recht und Gesetz hat und so manch ein Spitzbube dieser Verantwortung entkommt.

Ja Michel, die Spitzbuben reden über dich und mich, sie reden aber nicht mit uns.

Im Namen des Herren wollen sie es dir geben und meinen dabei doch nur Luzifer.

Sie verändern deinen Glauben und zur Hölle mit deiner Glückseligkeit, dafür gibst du deinen Verstand auf, wendest dich ab von der Menschlichkeit und es kümmert dich alles nur noch einen Dreck.

Nein, das darf nicht sein, fange wieder an selbstständig und eigenverantwortlich zu denken, wo bei du bei [RT deutsch](#), [chinesische Staatszeitung](#), [chinesische Netzzeitung](#), [Beijing Netzseite](#), [Amerika21](#), [Heise](#), [IRNA](#) und den [Neulandrebelln](#) Hilfe bekommst.

Olaf Thomas Opelt

[Staatsrechtlicher Bürger der DDR](#)

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

[Bundvfd.de](#)